



Stuttgart, den 15. Jan. 2021

3. bis 7. Februar 2021 – Digital aus dem Theaterhaus Stuttgart

Mit Sorgfalt, Erfindergeist und Spieltrieb

ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart findet statt! In den Tagen vom 3. bis 7. Februar 2021 sind in 13 Konzerten 35 Werke zu erleben, davon 24 Uraufführungen.

Das Novum: ECLAT wird erstmals in seiner Geschichte **komplett digital ausgespielt!**

Ergänzt werden die Konzerte durch ein umfangreiches Beiprogramm.

Für das hybride Experiment werden auf einem eigens eingerichteten Webportal alle technischen Möglichkeiten genutzt, um auch im Web ein attraktives Festival zu gestalten, live gestreamt aus dem Stuttgarter Theaterhaus.

Das Webportal wird gemeinsam von einem Team junger Kommunikationsdesigner, einem Filmteam, Kolleg*innen des SWR und allen involvierten Musiker*innen bespielt. Dieses Produktionsteam setzt alles daran, dem Publikum im heimischen Wohnzimmer mehr zu bieten als nur „informelles Streaming“.

Die **Festivalleiterin Christine Fischer** hat das so formuliert: „Mit Sorgfalt, Erfindergeist und zugegeben auch einer Portion Spieltrieb bauen wir unser Festival wie eine Sandburg nach der Flut neu und anders wieder auf – und versuchen trotz aller pandemischer Unmöglichkeiten, möglichst viel vom gewohnten Flair im Theaterhaus rüberzubringen.“ Ziel von Christine Fischer ist es, „das lokale Publikum mit weltweiten Teilnehmern zu verbinden, mit Möglichkeiten für das Publikum, sich interaktiv einzubringen, quasi mitzuspielen. Denn ECLAT-digital ist eingebettet in Chats, Hintergrundgespräche, Interviews, „persönliche“ Künstlerbegegnungen, Spiele und durchaus auch kulinarische Konzertpausen.“

Die 41. Ausgabe von ECLAT wird natürlich sehr stark geprägt sein von den „seltsamen Klängen aus einem seltsamen, unzusammenhängenden Jahr“, wie es Komponist **Ricardo Eizirik** mit Blick auf sein Werk **Placeholder** (6. Feb. 2021) so treffend formuliert hat.

ECLAT 2021 wird auch geprägt sein von global bedeutsamen Ereignissen und großen politischen Themen der jüngsten Vergangenheit. Ein Schwerpunkt wird die Situation in Belarus sein. In **ECHOES – VOICES FROM BELARUS** setzen belarusische Performer-, Künstler- und Aktivist*innen gemeinsam mit internationalen Musiker*innen ein differenziertes künstlerisches Statement zu dem Drama in unserem europäischen Nachbarland.

Und die digitale Kunstaussstellung „Belarus – der Weg zu sich selbst“ erzählt beeindruckend von den Parallelwelten, mit denen das Land konfrontiert ist.

Das Projekt ist **Maria Kalesnikava** gewidmet, die ECLAT in den letzten Jahren als Social Media Expertin begleitet hat und als Führungsfigur der belarusischen Demokratiebewegung seit dem 7. September 2020 inhaftiert ist.

Am Festivalsonntag (7. Februar 2021) wird sie mit dem Menschenrechtspreis der Gerhart und Renate Baum Stiftung ausgezeichnet. Bundesminister a.D., Gerhart Baum, wird die Laudatio halten. Der Preis wird stellvertretend von M. Kalesnikavas Schwester, Tatsiana Khomich, entgegengenommen.

Von der Sprengkraft künstlerischer Schöpfung „erzählt“ auch das Projekt **VOICE AFFAIRS**. Es initiiert Grenzüberschreitungen zwischen europäischer Kunst-Musik und den hochgradig divers strukturierten experimentellen Musikszenen des Libanon. Trotz der schier apokalyptischen Situation im Libanon spiegelt die libanesische Kompositionsszene mit Elektronischer Musik, Sound Art, Improvisation und Avant-Pop in großer künstlerischer Vielfalt die Widersprüchlichkeiten des libanesischen Kulturraums.

Informationen und online-Tickets:

Die elektronischen Tickets als Zugang zum Web-Portal des Festivals sind ab 21. Januar 2021 erhältlich auf: www.eclat.org/tickets

Die Höhe des Eintritts können die Gäste selbst bestimmen.

In den verbleibenden Wochen bis zum Festival informieren wir Sie gerne über weitere Details des online-Programms, das beständig weiterentwickelt wird.

Selbstverständlich steht Ihnen die Festivalleiterin Christine Fischer gerne für Telefon- oder Video-Gespräche zur Verfügung.

Für den **Festival-Eröffnungstag** ist eine **Video-Konferenz** am späten Vormittag geplant. Einzelheiten hierzu teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

Pressekontakt

Musik der Jahrhunderte | Annette Eckerle

Telefon +49 (0) 711 62 90 512

Mail: Annette.Eckerle@mdjstuttgart.de

Künstlerische Leitung ECLAT: Christine Fischer (Intendantin Musik der Jahrhunderte)

SWR2 JetztMusik in ECLAT - Künstlerische Leitung: Dr. Lydia Jeschke (Redaktionsleitung Neue Musik im SWR)

ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart ist ein Festival von Musik der Jahrhunderte.

Musik der Jahrhunderte wird gefördert von der Stadt Stuttgart und

dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

STUTTGART



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST